

Aargau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau,
Telefon 062 824 64 39, Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Vakanz bei der Kontroll- und Schlichtungsstelle

Für die Kontroll- und Schlichtungsstelle wird eine Nachfolgerin für die zurückgetretene Susanne Geissberger gesucht.

(FB) Ende Oktober 2002 legte Susanne Geissberger ihre Arbeit bei der Kontroll- und Schlichtungsstelle nieder. Nach erfolgreichem Abschluss der Fachhochschule im vergangenen Herbst hat sie sich beruflich verändert und kann somit ihr Mandat als Vertreterin des Spitex-Verbandes Aargau nicht mehr wahrnehmen. Susanne Geissberger gehörte dem Kontrollorgan, das bei der Erneuerung des Tarifvertrages mit den Kranken-

versicherern eingeführt wurde, seit der ersten Stunde an. Sie wirkte auch massgeblich bei der Erarbeitung und Gestaltung der Bedarfsabklärungsinstrumente für den Pflege- und den Hauswirtschaftsbereich mit. Bei ihrer Arbeit beschränkte sich Susanne Geissberger jedoch nicht nur auf die Kontrolle und Beurteilung von Dossiers. Als profunde Kennerin der Materie konnte sie während ihrer Tätigkeit viele Spitex-Organisationen in der Anwendung des Tarifvertrages und der Bedarfsabklärung kompetent beraten.

Neben dem Engagement in der Kontroll- und Schlichtungsstelle wirkte Susanne Geissberger in den vergangenen Jahren in wei-

teren Gremien des Spitex-Verbandes Aargau mit. Ihre Kenntnisse und hohe Fachkompetenz stellte sie als Mitglied der Fachkommission Hauspflege, wie in verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen zur Verfügung. Für ihr vielfältiges Wirken bedankt sich der Spitex-Verband Aargau an dieser Stelle ganz herzlich und wünscht ihr für die berufliche Zukunft viel Befriedigung. Das Signal, auch weiterhin für bestimmte Aufgaben zur Verfügung zu stehen, wird gerne zur Kenntnis genommen, an Bedarf wird es auch künftig nicht mangeln.

Die vakante Stelle bei der Kontroll- und Schlichtungsstelle

wird in diesen Tagen ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtet sich an eine diplomierte Pflegefachfrau (DII, AKP, PsyKp) mit breiter Berufserfahrung im Spitex-Bereich sowie in der Durchführung der Bedarfsabklärung verschiedenster Pflegesituationen. Weiter sind gute Kenntnisse über den Tarifvertrag erwünscht, bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen. Interessentinnen können bei der Stellenausschreibung bei der Geschäftsstelle anfordern.

Das Inserat ist auch über die Homepage www.spitexag.ch unter der Rubrik «Aktuelles – News und Infos» abrufbar. □

Neue Krankenpflege-Tarife

(FB) Wie bereits im Schauplatz Spitex vom August 2002 berichtet, sind per 1. Januar 2003 neue Tarife in Kraft getreten. Die Anpassungen auf 54 Franken pro Stunde in den Kategorien Untersuchung und Behandlung, bzw. Grundpflege in instabilen und komplexen Situationen, sowie auf 45 Franken für die einfache Grundpflege, können ab dem 1.

Januar definitiv verrechnet werden. Alle der Santésuisse angeschlossenen Versicherer haben die Tarifanpassungen ratifiziert, womit die Genehmigung durch den Regierungsrat nur noch eine Formsache ist. Zur Erinnerung sei erwähnt, dass die Anpassungen auf den 1. Januar 2000 erst Ende November desselben Jahres genehmigt wurden. □

Abonnieren Sie den Schauplatz Spitex



Zeitschrift der kantonalen Spitex-Verbände
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden,
Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau

Der Schauplatz Spitex informiert Sie über Pflege, Berufsalltag, Aufgaben und Tätigkeiten der Spitex.

- Ich bestelle ein Jahres-Abonnement (6 Ausg.) für Fr. 50.–
- Ich möchte den Schauplatz Spitex kennenlernen und bestelle 3 Ausgaben zum Sonderpreis von Fr. 20.–
- Ich bin Mitglied und bestelle ein Zusatzabonnement für Fr. 30.–

Organisation _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an:

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76,
8004 Zürich, PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50,
Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch

Aargauische Berufsschau vom 9. – 14. September 2003

(FB) Schülerinnen und Schülern im Kanton Aargau, die kurz vor der Berufswahl stehen, bietet sich alle drei Jahre die Möglichkeit an einer Berufsschau teilzunehmen. Berufs- und Fachverbände präsentieren an dieser Ausstellung zahlreiche Berufe und werben aktiv um Berufsnachwuchs. Auch dieses Jahr werden sich die Berufe im Gesundheitswesen gemeinsam präsentieren. In einer über 400 m² grossen Halle werden insgesamt 15 Berufsgruppen an speziell eingerichteten Ständen auftreten. Wie in den Jahren zuvor wird der Spitex-Verband Aargau

auch diesmal dabei sein. Am Stand der gelernten Hauspflegerin soll aktiv mitgestaltet und unterstützt werden. Für die Betreuung dieses Standes wird engagiertes und motiviertes Personal aus Spitex-Organisationen gesucht. Wichtig sind Kontaktfreudigkeit und offenes Zugehen auf die jugendlichen und erwachsenen Besucherinnen und Besucher. Wir bitten die Spitex-Organisationen sich die Daten der Berufsschau vorzumerken und interessierte Mitarbeitende zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen. □